

DGI AUF INSTAGRAM

Warum der Social-Media-Kanal auch für die Implantologie wichtig ist

PD Dr. Dr. Eik Schiegnitz



Instagram ist 2010 als soziales Netzwerk zum Teilen von Fotos und Videos gestartet. Bei der Übernahme von Instagram durch Facebook im Jahr 2012 für die damalige surreale Summe von einer Milliarde US-Dollar wurde es als „das teuerste Fotoalbum der Welt“ bezeichnet. Aber Instagram – kurz „Insta“ genannt – ist viel mehr als nur eine bunte Bilderplattform geworden. Instagram ist die aktuell populärste Plattform unter den sozialen Medien – und das in fast allen Zielgruppen. Mit mehr als elf Millionen aktiven Nutzer*innen pro Tag in Deutschland hat es sogar Facebook überholt. Weltweit gesehen beläuft sich die Anzahl der aktiven Instagram-Nutzer*innen pro Monat mittlerweile auf rund 1,22 Milliarden. Die durchschnittliche tägliche *Verweildauer* auf Instagram beträgt pro Nutzer allein in Deutschland 30 Minuten.

Dieser Hype ist beeindruckend und stellt auch eine Fachgesellschaft wie die DGI vor die Frage, ob mit einem Engagement auf Social Media Mehrwert für unsere Mitglieder generiert werden kann. Diese Frage polarisiert und zeigt dabei in der täglichen Anwendung dieser Formate absolute Extreme. Da gibt es auf der einen Seite Praxisinhaber*innen, die ihr komplettes Privat- und Praxisleben ausführlich und ohne Grenzen der ganzen Welt zeigen. Und auf der anderen Seite Kolleg*innen, die Social Media mit völliger Ablehnung und Verteufelung gegenüberstehen.

Die Wahrheit liegt wahrscheinlich irgendwo dazwischen: der sinnvollen und zielgerichteten Nutzung von Social-Media-Plattformen wie Instagram. Und genau hier kann die DGI ihren Mitgliedern helfen. Denn Instagram hat ein enormes Potenzial, Informationen und somit Weiterbildung auf eine fesselnde und motivierende Art und Weise zu vermitteln. Unter „dgi_ev“ ist der DGI-Account dort zu finden. Der Aufstieg von Social Media in der Zahnheilkunde hat auch schon einen Begriff geprägt: Instagram Dentistry. Und eine Vielzahl von „Insta-Zahnärzten“ reitet diese Welle schon aktiv und erfolgreich und stellt kostenfreien High-End-Content dar, den man sonst nur in sehr hochpreisigen Büchern und Online-Kursen findet.

Was macht Instagram Dentistry so erfolgreich? Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, wie schon Kurt Tucholsky 1926 schrieb. Aufgrund der hohen Smartphone-Benutzerfreundlichkeit und durch das mühelose, süchtig machende Scrollen haben Bilder und Videos das Potenzial, komprimiert und visuell ansprechend eine Menge Informationen zu vermitteln. In einem Instagram-Post können Betrachter schnell zwischen den Bildern hin- und herscrollen, was eine großartige Zusammenstellung von Step-by-Step-Prozeduren bedeuten kann.

Insgesamt hat die ethische und sorgfältige Nutzung von Instagram das Potenzial, einen positiven Beitrag in der Implantologie und der Zahnmedizin zu leisten, indem sie als einzigartige Quelle der Bildung dient und somit die klinischen Ergebnisse für Patienten verbessert. Jedoch gilt wie in allen Lebensbereichen: Verstand in der Social-Media-Welt eingeschaltet lassen und jeden dargebotenen Content kritisch überdenken!

*alle Geschlechtsidentitäten sind eingeschlossen